

Synode geht auf Distanz zu Luther

Papier gegen Antisemitismus des Reformators verfasst

ERFURT. Mit einem Gottesdienst ist am Samstag die Herbsttagung der Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) in Erfurt zu Ende gegangen. Zum Abschluss der viertägigen Beratungen beschloss das Kirchenparlament den Haushalt für 2017, eine Verlautbarung zu Luthers Antisemitismus, die Neufassung von Kirchengesetzen sowie ein überarbeitetes Regelwerk für die Verpachtung von Kirchenland.

Nach intensiver Diskussion wurde mit großer Mehrheit ein Papier beschlossen, mit dem sich das Kirchenparlament klar vom Antisemitismus des Reformators Martin Luther (1483–1546) distanziert. Die Verbreitung von Luthers Schriften über die Juden sei während des Nationalsozialismus Teil des Programms zur Vernichtung der europäischen Juden gewesen, heißt es darin. „Wir bekennen Schuld und Versagen in unseren Kirchen und im deutschen Protestantismus, wo theologisch motivierte Judenfeindschaft bis in die jüngste Zeit weitergetragen und tradiert wurde, als sei sie Teil des Evangeliums.“ Zudem distanziert sich die mitteldeutsche Kirche mit dem Papier von „allen Versuchen, Jüdinnen und Juden zu einer Konversion zu bewegen“. Am 9. November hatte bereits die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Magdeburg der sogenannten Judenmission eine klare Absage erteilt.

Das mitteldeutsche Kirchenparlament bekräftigte, „für Religionsfreiheit und religiöse Pluralität unserer Gesellschaft einzustehen und jeder drohenden Entrechtung, Diskriminierung und Zerstörung jüdischen Lebens und jüdischen Erbes entgegenzutreten“. In religiösen Dingen gebe es weder Wahrheitsprivilegien noch ein Definitionsmonopol.

Die Änderungen beim Pachtvergabeverfahren der EKM sehen unter anderem vor, dass künftige Pächter von Kirchenland auf gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut verzichten müssen. Kirchengemeinden können zudem künftig auch direkt Einfluss auf die Pächterauswahl nehmen, indem sie kirchengemeindliches Engagement würdigen. Die nächste Tagung der Landessynode findet Ende April 2017 in Lutherstadt Wittenberg statt.